

Strafrecht Besonderer Teil II: Straftaten gegen Vermögensrechte

Von Urs Kindhuser

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1337564 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-28Abmessungen: 9.33 x .98b x 6.69l, Einband: Broschiert398 Seiten | File size: 49.Mb

Von Urs Kindhuser : Strafrecht Besonderer Teil II: Straftaten gegen Vermögensrechte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strafrecht Besonderer Teil II: Straftaten gegen Vermögensrechte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Wissen in komprimierter, gut strukturierter und damit gut lernbarer FormVon Aemilius PapinianusKindhusers Lehrbuch zu den Straftaten gegen Vermögensrechte liegt hier in der 7. Auflage vor. In eben dieser Reihe sind auerdem inzwischen Lehrwerke zum allgemeinen Strafrecht sowie zu den Straftaten gegen Persnlichkeitsrechte, Staat und

Gesellschaft erschienen. Alle diese Bücher zeichnen sich dadurch aus, dass sie den Examensstoff im Strafrecht hochgradig durchstrukturiert und komprimiert darbieten, was sie gerade zu hervorragenden Vorbereitungswerken für Prüfungsleistungen macht. Dieses Lehrwerk stellt nicht nur alle für die Pflichtfachprüfung relevanten Straftaten des StGB gegen Vermögensrechte vor, sondern führt darüber hinaus in zahlreiche weitere Straftatbestände ein, die das Verständnis des StGB insgesamt erleichtern sollen. Dabei folgt Kindhuser einem immer gleichen Grundschema: Nach einigen einleitenden und allgemeinen Hinweisen zur jeweiligen Straftat, zu ihrer Struktur, ihrem Zweck oder ihrer Geschichte, werden Definitionen und Erläuterungen zu den Tatbestandsmerkmalen in ihrer jeweiligen Prüfungsreihenfolge gegeben. Dem folgen dann Hinweise zur konkreten Anwendung im strafrechtlichen Gutachten, insbesondere im Hinblick auf Verknüpfungen mit dem allgemeinen Teil und typische Problemkonstellationen in Klausuren und Hausarbeiten. Im Vergleich zu anderen Lehrwerken sticht dieses durch einen hohen Grad an Strukturierung und eine besonders knappe Darstellung des relevanten Stoffs heraus. Hierzu erfolgt die allgemeine Einleitung stets knapp und mit kurzen und verständlichen Sätzen. Der jeweils folgende Teil zu den Definitionen und Erläuterungen wird durch Beispielsfälle eingeleitet, anhand derer der Stoff dann verdeutlicht wird. Diese Einleitungsfälle sind immer durch Pfeilspitzen gekennzeichnet, Verweise auf sie in den Erläuterungen erfolgen durch Fettdruck, so dass sie leicht auffindbar bleiben. Auf diese Beispiele folgen die wichtigsten Definitionen (und Hinweise) zu den Tatbestandsmerkmalen, die jeweils durch ein Kästchen markiert sind. Bei weniger wichtigen Definitionen und Hinweisen wurde auf diese Hervorhebung mittels Kästchen in bewusster Abgrenzung verzichtet. Wo erforderlich folgen insbesondere auf die Definitionen weiterführende Erläuterungen. Dogmatische Ausführungen erfolgen dabei akzentuiert immer dort, wo Streitstände bestehen - in allen übrigen Fällen werden sie außerordentlich knapp gehalten. Anschließend werden Hinweise zur klausurmäßigen Anwendung gegeben. Hierzu gehören häufig Empfehlungen zum konkreten Gutachtenaufbau, zur Prüfungsreihenfolge und zu Konkurrenzen, aber auch andere Verknüpfungen mit dem allgemeinen Teil sowie wichtige Streitstände, sofern diese nicht bereits in den Erläuterungen dargestellt wurden. Abgerundet wird jedes Kapitel durch Wiederholungs- und Vertiefungsfragen, anhand derer der eigene Lernerfolg überprüft werden kann. Die knappe Darstellung des Stoffs dürfte Examenskandidaten wie Studenten, die ihren "großen Schein" im Strafrecht erwerben wollen, gleichermaßen zugute kommen. Zudem ist dieses Werk umfassend, verständlich und strukturiert geschrieben. Damit steht es den anderen Klassikern von Wessels/Hillenkamp oder Rudolf Rengier zumindest in nichts nach. Dass der Autor bei Streitständen, wie allgemein üblich, vor allem seine eigene Position darstellt schadet hier nicht, da auch die Gegenpositionen hinreichend zu Wort kommen. Insgesamt erscheint dieses Buch damit also als solide Einführungs- und Wiederholungslektüre für Studenten sowie Examenskandidaten. Es bietet mehr Wissen in einer stärker strukturierten und komprimierten Form als vergleichbare Lehrbücher und trägt damit den engen Zeitressourcen von Jurastudenten Rechnung. Damit kann es hier uneingeschränkt weiterempfohlen werden. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach Top! Von Andreas Loose lässt sich sehr gut lesen, ist leicht verständlich und gut strukturiert. Besonders gut finde ich beim Kindhuser das Definitionsverzeichnis. Nur zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Der Band Strafrecht BT II berücksichtigt neben dem Pflichtfachstoff die Deliktgruppen, die für den universitären Schwerpunktbereich im Strafrecht bedeutsam sind.